

Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit



Fallbeispiel 1: _____

Eine Journalistin, die für eine große Tageszeitung arbeitet, veröffentlicht einen Artikel, in dem sie den Vorstandsvorsitzenden eines der größten Energieunternehmen Deutschlands scharf kritisiert. Sie wirft ihm vor, absichtlich umweltschädliche Entscheidungen getroffen zu haben, um kurzfristige wirtschaftliche Vorteile zu erzielen. Ihrer Meinung nach habe das Unternehmen Maßnahmen gegen den Klimawandel blockiert, nur um die Profite der Aktionäre zu maximieren. Der Artikel sorgt in der Öffentlichkeit für großes Aufsehen, und es kommt zu hitzigen Diskussionen über die Verantwortung von Führungskräften im Kampf gegen den Klimawandel. Der Vorstandsvorsitzende fühlt sich durch die Anschuldigungen der Journalistin diffamiert und ist der Ansicht, dass die Vorwürfe nicht der Wahrheit entsprechen. Er sieht darin einen schweren Angriff auf seine Ehre und seinen Ruf, sowohl als Unternehmer als auch als Privatperson. Daher beschließt er, rechtliche Schritte einzuleiten und fordert eine Unterlassungserklärung sowie Schadensersatz von der Journalistin und der Zeitung.

Konflikt:

Relevante Verfassungsnormen:

Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit



Fallbeispiel 2: _____

In einer kleinen Stadt lebt eine religiöse Gemeinschaft, die für ein bevorstehendes religiöses Fest plant, rituelle Schlachtungen von Tieren durchzuführen. Bei dieser Zeremonie werden Tiere ohne vorherige Betäubung geschlachtet, was nach den religiösen Vorschriften dieser Gemeinschaft erforderlich ist. Die Mitglieder der Religionsgemeinschaft argumentieren, dass dieses Ritual ein zentraler Bestandteil ihres Glaubens ist und daher unter die Religionsfreiheit fällt.

Jedoch haben Tierschutzorganisationen von diesen Plänen erfahren und fordern ein sofortiges Verbot der rituellen Schlachtungen. Sie verweisen auf geltende Tierschutzgesetze, die das Schlachten von Tieren ohne Betäubung als tierquälerisch ansehen und daher verbieten. Die lokale Behörde steht vor einem Dilemma: Einerseits möchte sie das Grundrecht auf Religionsfreiheit schützen, andererseits darf sie die Tierschutzgesetze nicht ignorieren.

Konflikt:

Relevante Verfassungsnormen:

Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit



Fallbeispiel 3: _____

Eine politische Gruppierung plant eine Großdemonstration in der Innenstadt einer Großstadt, um gegen die aktuelle Klimapolitik der Regierung zu protestieren. Die Demonstration soll an einem Freitagvormittag stattfinden, mitten im Berufsverkehr. Die Organisatoren erwarten, dass mehrere Tausend Menschen an der Veranstaltung teilnehmen werden. Aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahlen und der geplanten Route der Demonstration durch die belebte Innenstadt, wird es voraussichtlich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Auch die örtliche Wirtschaft, insbesondere Einzelhändler und Lieferbetriebe, befürchten massive Einbußen, da die Innenstadt während der Demonstration weitgehend lahmgelegt sein wird. Die Stadtverwaltung ist besorgt über die Auswirkungen der Demonstration auf die öffentliche Sicherheit und die städtische Infrastruktur. Sie befürchtet, dass Rettungsfahrzeuge, Polizei und Feuerwehr während der Demonstration nicht rechtzeitig am Einsatzort sein könnten. Außerdem besteht die Sorge, dass es zu Ausschreitungen kommen könnte, da in den sozialen Medien zu Gegendemonstrationen aufgerufen wurde. Deshalb erwägt die Stadtverwaltung, die Demonstration zu verschieben oder gar zu verbieten.

Konflikt:

Relevante Verfassungsnormen:

Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit



Fallbeispiel 4: _____

Ein 14-jähriger Junge möchte sich auf dem Schulhof einen Ohrring stechen lassen und plant außerdem, sich in naher Zukunft ein Tattoo stechen zu lassen. Er betrachtet diese Entscheidungen als Ausdruck seiner Persönlichkeit und sieht es als seinen eigenen Körper an, über den er selbst bestimmen darf. Seiner Meinung nach handelt es sich bei einem Ohrring und einem Tattoo um harmlose kosmetische Entscheidungen, die seine Eltern nichts angehen sollten.

Seine Eltern sind jedoch strikt dagegen. Sie argumentieren, dass er noch zu jung sei, um solche dauerhaften Entscheidungen über seinen Körper zu treffen, und dass sie als seine Erziehungsberechtigten das Recht haben, über solche Dinge zu entscheiden. Sie befürchten, dass er seine Entscheidung später bereuen könnte und sehen es als ihre Aufgabe an, ihn vor solchen Fehlern zu bewahren.

Konflikt:

Relevante Verfassungsnormen:

Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit



Fallbeispiel 5: _____

Ein Landwirt in einer ländlichen Region besitzt seit Generationen ein großes Stück Ackerland, das er zur Bewirtschaftung und für die Viehhaltung nutzt. Eines Tages erhält er eine Benachrichtigung von der Landesregierung, dass sein Land für den Bau einer neuen Autobahn enteignet werden soll. Die Autobahn ist ein zentrales Infrastrukturprojekt, das dazu dienen soll, die Verkehrsanbindung der Region zu verbessern und die lokale Wirtschaft zu stärken.

Der Landwirt ist jedoch entsetzt über die Pläne und weigert sich, sein Land aufzugeben. Für ihn hat das Land nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch ideellen Wert, da es seit Generationen im Familienbesitz ist. Er argumentiert, dass das Grundgesetz sein Eigentum schützt und der Staat nicht das Recht habe, ihn zu enteignen, nur um eine Autobahn zu bauen.

Konflikt:

Relevante Verfassungsnormen: